Gesetzesfolgenabschätzung

RiA-AiR

:: Am besten füllen Sie das Formular online aus unter ria-air.fed.be
:: Kontaktieren Sie bei Bedarf das Helpdesk ria-air@premier.fed.be
:: Siehe Handbuch, FAQs etc. www.simplification.be

Informationsblatt

Autor .a.

Zuständiges Regierungsmitglied	Vincent VAN QUICKENBORNE, Justizminister
Kontakt Strategiebüro (Name, E-Mail, Tel.)	Eva DE KONINCK — eva@teamjustitie.be
Zuständige Verwaltung	DGWL
Verwaltungskontakt (Name, E-Mail, Tel.)	Jessica FAILLA – 02/542 69 03 – jessica.failla@just.fgov.be

Entwurf .b.

Titel des Entwurfs einer Rechtsvorschrift	Vorentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes vom 7. Mai 1999 über Glücksspiele, Wetten, Glücksspieleinrichtungen und den Schutz der Spieler	
Kurze Beschreibung des Entwurfs einer Rechtsvorschrift unter Angabe der rechtlichen Herkunft (Verträge, Richtlinie, Kooperationsvereinbarung, aktuelle Ereignisse usw.), der verfolgten Ziele und deren Umsetzung.	Der Zweck dieses Gesetzesentwurfs ist es, eine Reihe von Maßnahmen in Bezug auf das Glücksspiel zu ergreifen.	
Bereits durchgeführte Folgenabschätzungen	☐ Ja ☒ Nein	Falls ja, fügen Sie bitte eine Kopie bei oder geben Sie das Aktenzeichen an: _ _

Konsultationen zum Entwurf einer Rechtsvorschrift .c.

Obligatorische, fakultative oder informelle Konsultationen:	IF, Glücksspielkommission, APD

Quellen, die zur Durchführung der Folgeabschätzung verwendet wurden .d.

Statistiken, Bezugsdokumente, Organisationen und Auskunftspersonen:	_ _

Datum des Abschlusses der Folgenabschätzung .e.

_

Welche Auswirkungen hat der Gesetzesentwurf auf diese 21 Themen?

>

Ein Gesetzesentwurf wird sich in der Regel auf eine begrenzte Anzahl von Themen auswirken.

Es wird eine nicht erschöpfende Liste von Schlüsselwörtern bereitgestellt, um die Bewertung jedes Themas zu erleichtern.

Wenn es **positive und/oder negative Auswirkungen** gibt, **erklären Sie diese** (ggf. unter Verwendung von Schlüsselwörtern), und geben Sie die Maßnahmen zur Linderung/Kompensation etwaiger negativer Auswirkungen an.

Für Themen 3, 10, 11 und 21 werden tiefer gehende Fragen gestellt.

Sehen Sie das Handbuch oder kontaktieren Sie das Helpdesk ria-air@premier.fed.be, wenn es Fragen gibt.

Armutsbekämpfung .1.

Mindesteinkommen, das der Menschenwürde entspricht, Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen, Überschuldung, Armutsrisiko oder soziale Ausgrenzung (einschließlich Minderjähriger), Analphabetismus und digitale Kluft.

☒ Positive Auswirkung ☐ Negative Auswirkung ↓ Bitte erläutern Sie. ☐ Keine Auswirkung

Der Anwendungsbereich des EPIS wurde auf Buchhändler und Verlage (F2-Lizenz, die es ermöglicht, Wetten außerhalb einer Einrichtung der Klasse IV zu platzieren), auf Rennbahnen (F2-Lizenz, die es ermöglicht, Wetten außerhalb einer Einrichtung der Klasse IV zu platzieren), auf mobile Wettagenturen (F2-Lizenz, die die Platzierung von Wetten im Auftrag von Lizenzinhabern der Klasse F1 in einer mobilen Glücksspieleinrichtung der Klasse IV ermöglicht) ausgeweitet. Diese Erweiterung des Anwendungsbereichs wird es ermöglichen, zu verhindern, dass Personen im System an Wetten teilnehmen. Derzeit kann eine Person, die das Glücksspiel in Kasinos (Klasse I), Spielstätten (Klasse II) und Wettagenturen (festgelegte Einrichtungen der Klasse IV) verboten ist, an diesen Standorten weiterhin Wetten platzieren.

Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt .2.

Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Zugang zu Waren und Dienstleistungen, Zugang zu Informationen, allgemeine und berufliche Bildung, Einkommenslücke, Wirksamkeit der bürgerlichen, politischen und sozialen Rechte (insbesondere für schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Minderheiten).

☐ Positive Auswirkung ☐ Negative Auswirkung ↓ Bitte erläutern Sie. ☒ Keine Auswirkung

– –

Gleichstellung der Geschlechter .3.

Zugang von Frauen und Männern zu Ressourcen: Einkommen, Arbeit, Verantwortlichkeiten, Gesundheit/Betreuung/Wohlbefinden, Sicherheit, Bildung/Wissen/Ausbildung, Mobilität, Zeit, Freizeit usw.

Ausübung der Grundrechte durch Männer und Frauen: bürgerliche, soziale und politische Rechte.

1. Wer ist direkt und indirekt von dem Entwurf betroffen und was ist die Geschlechteraufschlüsselung dieser Personengruppe(n)?

   Wenn keine Person betroffen ist, erklären Sie warum.

   Der Entwurf hat direkte Auswirkungen auf Menschen mit Glücksspielsucht, unabhängig von Alter oder Geschlecht.

↓ Wenn einige Personen betroffen sind, beantworten Sie Frage 2.

2. Ermittlung etwaiger Unterschiede zwischen den jeweiligen Situationen von Frauen und Männern im Zusammenhang mit dem Entwurf einer Rechtsvorschrift.

   Ziel des Entwurfs ist es, die am stärksten gefährdeten Spieler zu schützen, insbesondere diejenigen, die auf eigenen Antrag oder auf Antrag eines Dritten ausgeschlossen sind. In der ersten Kategorie gibt es 29 672 Männer und 9 489 Frauen. Im zweiten Fall gibt es 665 Männer und 132 Frauen. Der Entwurf hat jedoch Auswirkungen auf die Menschen abhängig von ihrer finanziellen Lage und nicht von ihrem Geschlecht.

↓ Wenn es Unterschiede gibt, beantworten Sie die Fragen 3 und 4.

3. Beschränken einige dieser Unterschiede den Zugang von Frauen oder Männern zu Ressourcen oder die Ausübung der Grundrechte (problematische Unterschiede)? [J/N] > erläutern Sie

– –

4. In Anbetracht der Antworten auf die vorangegangenen Fragen geben Sie die positiven und negativen Auswirkungen des Entwurfs auf die Gleichstellung der Geschlechter an.

– –

↓ Wenn es negative Auswirkungen gibt, beantworten Sie Frage 5.

5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um negative Auswirkungen abzumildern/zu kompensieren?

– –

Gesundheit .4.

Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung, Wirksamkeit der verfügbaren Gesundheitsversorgung, Gesundheitserwartung, Behandlung chronischer Krankheiten (kardiovaskuläre Erkrankungen, Krebs, Diabetes und chronische Atemwegserkrankungen), Gesundheitsdeterminanten (sozioökonomisches Niveau, Ernährung, Verschmutzung), Lebensqualität.

☒ Positive Auswirkung | ☐ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☐ Keine Auswirkung

Das Hauptziel des Entwurfs besteht darin, die Spieler zu schützen und Probleme im Zusammenhang mit der Spielsucht zu begrenzen, indem ausgeschlossene Spieler vom Glücksspiel überall (außer Loterie Nationale) ausgeschlossen werden.

Beschäftigung .5.

Zugang zum Arbeitsmarkt, hochwertige Arbeitsplätze, Arbeitslosigkeit, Mondlicht, Arbeits- und Entlassungsbedingungen, Karriere, Arbeitszeit, Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, angemessene Bezahlung, Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung, kollektive Arbeitsbeziehungen.

☐ Positive Auswirkung | ☐ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☒ Keine Auswirkung

– –

Verbrauchs- und Produktionsmuster .6.

Preisstabilität/Vorhersehbarkeit, Verbraucherinformation und -schutz, effiziente Ressourcennutzung, Bewertung und Einbeziehung externer Faktoren (Umwelt und Soziales) während des gesamten Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen, Organisationsmanagementmethoden.

☒ Positive Auswirkung | ☐ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☐ Keine Auswirkung

Dabei wird vor allem der Schutz der Spieler berücksichtigt.

Wirtschaftliche Entwicklung .7.

Unternehmensgründung, Produktion von Waren und Dienstleistungen, Produktivität von Arbeit und Ressourcen/Rohstoffen, Wettbewerbsfaktoren, Markt- und Berufszugang, Markttransparenz, Zugang zu öffentlichen Märkten, internationale Handels- und Finanzbeziehungen, Import-/Exportbilanz, Untergrundwirtschaft, Energieversorgungssicherheit, mineralische und organische Ressourcen.

☐ Positive Auswirkung | ☐ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☒ Keine Auswirkung

– –

Investitionen .8.

Investitionen in Sachkapital (Maschinen, Fahrzeuge, Infrastruktur), technologisches Kapital, intellektuelles Kapital (Software, Forschung und Entwicklung) und Humankapital, Nettoinvestitionen in Prozent des BIP.

☐ Positive Auswirkung | ☒ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☐ Keine Auswirkung

Das EPIS-System existiert bereits innerhalb der Glücksspielkommission, aber es sind negative Auswirkungen (Kosten) für seine Umsetzung mit den betroffenen neuen Lizenzinhabern zu erwarten.

Forschung und Entwicklung .9.

Möglichkeiten für Forschung und Entwicklung, Innovation durch Einführung und Austausch neuer Produktionsmethoden, neuer Geschäftspraktiken oder neuer Produkte und Dienstleistungen, Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

☐ Positive Auswirkung | ☐ Negative Auswirkung | ↓ Bitte erläutern Sie. | ☒ Keine Auswirkung

– –

KMU .10.

Auswirkungen auf die Entwicklung von KMU.

1. Welche Unternehmen sind direkt und indirekt vom Entwurf betroffen?
Die Branche(n), die Zahl der Unternehmen, der % der KMU (< 50 Arbeitnehmer) einschließlich der % der Kleinstunternehmen (< 10 Arbeitnehmer).
Wenn kein Unternehmen betroffen ist, erklären Sie warum.

Das eingeführte Kontrollsystem betrifft die folgenden Lizenzinhaber: Betroffene Unternehmen: - A-Lizenzen: 9 Lizenzen von 8 Unternehmen, von denen 3 zwischen 10 und 50 Personen und 5 mehr als 50 Arbeitnehmer beschäftigen. - B-Lizenzen: 174 Lizenzen von 117 Unternehmen, von denen 2 mehr als 50 Personen, 23 zwischen 10 und 50 Personen und 92 weniger als 10 Personen beschäftigen. - F1-Lizenzen: 31 Lizenzen von 30 Unternehmen, darunter 1 ausländisches Unternehmen. 3 beschäftigen mehr als 50 Personen, 5 zwischen 10 und 50 Personen und 22 weniger als 10 Personen. Für F2-Lizenzen (585 am 31.12.22) gibt es einen erheblichen Anteil der Lizenzen natürlicher Personen, die mit Kleinstunternehmen vergleichbar sind. Infolgedessen werden fast alle diese Lizenzen von Kleinstunternehmen gehalten.

↓ Wenn KMU betroffen sind, beantworten Sie Frage 2.

2. Angabe der positiven und negativen Auswirkungen des Entwurfs auf KMUs.
Anmerkung: Die Auswirkungen auf die Verwaltungskosten sollten in Thema 11 näher erläutert werden.

– –

↓ Wenn es negative Auswirkungen gibt, beantworten Sie die Fragen 3 bis 5.

3. Sind diese Auswirkungen auf KMU proportional größer als auf Großunternehmen? [J/N] > erläutern Sie

Nein, die Anwendung des Systems ist für alle gleich.

4. Sind diese Auswirkungen proportional zu dem angestrebten Ziel? [J/N] > erläutern Sie

Ja, das Ziel ist es, Spieler zu schützen.

5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um negative Auswirkungen abzumildern/zu kompensieren?

Es gibt keine negativen Auswirkungen.

Verwaltungskosten .11.

Verringerung von Formalitäten und Verwaltungsverpflichtungen, die direkt oder indirekt mit der Ausführung, Achtung und/oder Aufrechterhaltung eines Rechts, eines Verbots oder einer Verpflichtung verbunden sind.

↓ Wenn Bürger (siehe Thema 3) und/oder Unternehmen (siehe Thema 10) betroffen sind, beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Angabe der Formalitäten und Pflichten, die mit der Anwendung der Verordnung verbunden sind, nach betroffenen Gruppen.
Wenn es keine Formalitäten oder Verpflichtungen gibt, erklären Sie warum.

a.	b.
A und A+, B und B+, F1+ und F2-Lizenzinhaber (Wettenagentur) prüfen, ob sich der Spieler im EPIS-System befindet	A und A+, B und B+, F1+ und F2-Lizenzinhaber (Wettenagentur) prüfen, ob sich der Spieler im EPIS-System befindet. A-, B- und F2-Lizenzinhaber (Wettenagentur) müssen ein neues Register führen:

				das Register der Profis. F2-Lizenzinhaber (Buchhändler und Verlage, Rennbahnen und mobile Wettagenturen) prüfen, ob sich der Spieler im EPIS-System befindet
	↓	Wenn es Formalitäten und Pflichten in den geltenden Vorschriften* gibt, beantworten Sie die Fragen 2a bis 4a.	↓	Falls gemäß den geplanten Bestimmungen** Formalitäten und Pflichten vorgesehen sind, beantworten Sie die Fragen 2b bis 4b.
	2.	Welche Dokumente und Informationen müssen von jeder betroffenen Gruppe vorgelegt werden?		
		a. Spieler müssen einen Identitätsnachweis vorlegen	b.	Der Lizenzinhaber überprüft die Identität des Spielers mittels des E-ID-Authentifizierungsmoduls oder durch Mittel, die die Anforderungen eines wesentlichen oder hohen Garantieniveaus im Sinne der europäischen Vorschriften erfüllen. Der einfache Personalausweis oder Reisepass ist weiterhin möglich
	3.	Wie werden die Informationen und Dokumente für jede betroffene Gruppe gesammelt?		
		a. Elektronische und manuelle Verifizierung	b.	Mittels des e-ID-Authentifizierungsmoduls oder durch Mittel, die den Anforderungen eines wesentlichen oder hohen Garantieniveaus gemäß den europäischen Vorschriften entsprechen. Der einfache Personalausweis oder Reisepass ist weiterhin möglich.
	4.	Wie häufig sind die Formalitäten und Pflichten für jede betroffene Gruppe?		
		a. Jedes Mal, wenn ein Spieler eine der Einrichtungen besucht, die EPIS unterliegen	b.	Wann immer ein Spieler ein Glücksspiel spielen möchte, in allen Glücksspieleinrichtungen
	5.	Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um negative Auswirkungen abzumildern/zu kompensieren?		
		Investitionen in die Automatisierung		

Energie .12.

Energiemix (geringer CO2-Ausstoß, erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe), Nutzung von Biomasse (Holz, Biokraftstoffe), Energieeffizienz, Energieverbrauch durch Industrie, Dienstleistungen, Verkehr und Haushalte, Versorgungssicherheit, Zugang zu Energiegütern und Dienstleistungen.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Mobilität .13.

Verkehrsaufkommen (Anzahl der zurückgelegten Kilometer und Anzahl der Fahrzeuge), öffentlicher Verkehr, Straßen-, Schienen-, See- und Flussfrachtdienste, Verteilung der Verkehrsträger (modale Verlagerung), Sicherheit, Verkehrsdichte.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Essen .14.

Zugang zu sicheren Lebensmitteln (Qualitätskontrolle), gesunde Lebensmittel mit hohem Nährwert, Abfall, fairer Handel.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Klimawandel .15.

Treibhausgasemissionen, Fähigkeit zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels, Resilienz, Energiewende, erneuerbare Energiequellen, rationelle Nutzung von Energie, Energieeffizienz, Energieeffizienz eines Gebäudes, Kohlenstoffbindung.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Natürliche Ressourcen .16.

Effizientes Ressourcenmanagement, Recycling, Wiederverwendung, Wasserqualität und -verbrauch (Oberfläche und Grundwasser, Meere und Ozeane), Bodenqualität und -nutzung (Verschmutzung, Gehalt an organischen Stoffen, Erosion, Trockenheit, Überschwemmungen, Verdichtung, Fragmentierung), Entwaldung.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Innen- und Außenluft .17.

Luftqualität (einschließlich Innenraumluft), Schadstoffemissionen (chemische oder biologische Stoffe: Methan, Kohlenwasserstoffe, SOx, NOx, NH3), Feinstaub.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Biodiversität .18.

Biologische Vielfalt, Zustand der Ökosysteme (Wiederherstellung, Erhaltung, Erholung, Schutzgebiete), Veränderung und Fragmentierung von Lebensräumen, Biotechnologien, Patente auf biologische Materie, Nutzung genetischer Ressourcen, Dienstleistungen durch Ökosysteme (Wasser- und Luftreinigung usw.), domestizierte oder kultivierte Arten, invasive gebietsfremde Arten, bedrohte Arten.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Schädliche Einwirkungen .19.

Lärm- oder Geruchsbelästigung, visuelle Belästigung, Vibrationen, ionisierende, nichtionisierende und elektromagnetische Strahlung, Lichtverschmutzung.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Behörden .20.

Demokratisches Funktionieren von Konsultations- und Beratungsgremien, öffentlichen Diensten für Nutzer, Beschwerden, Berufungen, Streitigkeiten, Durchführungsmaßnahmen, öffentliche Investitionen.

☐ Positive Auswirkung	☐ Negative Auswirkung	↓ Bitte erläutern Sie.	☒ Keine Auswirkung

– –

Entwicklungspolitische Kohärenz .21.

Berücksichtigung der unbeabsichtigten Auswirkungen der belgischen Politikmaßnahmen auf die Interessen der Entwicklungsländer.

1.	Ermittlung etwaiger direkter und indirekter Auswirkungen des Entwurfs auf die Entwicklungsländer in den folgenden Bereichen:	
	○ Ernährungssicherheit ○ Gesundheit und Zugang zu Arzneimitteln ○ menschenwürdige Arbeit ○ lokaler und internationaler Handel	○ Einkommen und Mobilisierung inländischer Ressourcen (Steuerung) ○ Mobilität der Menschen ○ Umwelt und Klimawandel (saubere Entwicklungsmechanismen) ○ Frieden und Sicherheit
	Erläutern Sie, ob ein Entwicklungsland betroffen ist.	
	Betroffen sind alle in Belgien oder der Europäischen Union ansässigen juristischen Personen. Es gibt keine Auswirkungen auf Entwicklungsländer.	
	↓	Wenn positive und/oder negative Auswirkungen auftreten, beantworten Sie Frage 2.
	2.	Angabe der Auswirkungen nach regionalen oder wirtschaftlichen Gruppierungen (gegebenenfalls Liste der Länder). Siehe Handbuch
		_ _
	↓	Wenn es negative Auswirkungen gibt, beantworten Sie Frage 3.
	3.	Welche Maßnahmen sind zur Linderung/Kompensation negativer Auswirkungen zu ergreifen?
		_ _